

Durchsetzung der StVO-Verhaltensvorschriften – Schwerpunkte: Abschleppen, Fahrzeug-Beschlagnahme, Untersagungsverfügung

Produktnummer

2027-54570K

Termin

27.04.2027

09:00-16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

309,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

- Vertiefendes Grundlagenwissen
- Straßenverkehrsrecht als Teil des allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts
- Rechtmäßigkeit und Begründungsvarianten eines Grundverwaltungsaktes
- dreistufiges Verfahren: Grundverfügung, (zwangsweise) Durchsetzung, Kostenforderung
- Spezielle Eingriffsmaßnahmen
- Abschleppen verbotswidrig abgestellter Fahrzeug
- Verbotsnormen in Abhängigkeit von der Rechtsqualität des Abstellortes
- Exkurs: straßenrechtliche Sondernutzung durch Abstellen eines Fahrzeugs
- Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen und Rechtswidrigkeitsgründe einer Abschleppung bzw. Kostenforderung
- Behördenzuständigkeit: Ortspolizeibehörde vs. Straßenverkehrsbehörde (StVB)
- Verkehrsrechtliche Kompetenzen des gemeindlichen Vollzugsdienstes in Abhängigkeit von der Behördeneigenschaft der Gemeinde als untere StVB/ örtliche StVB/ sonstige Gemeinde
- Abschleppen vor Grundstücksein- und -ausfahrten / auf Privatgrundstücken
- Präventivpolizeiliche Fahrzeugbeschlagnahme
- zur Verhinderung von Folgeverstößen (insbes. nach Raserdelikten)
- Exkurs: Beschlagnahme verkehrsunsicherer Fahrzeuge
- zwangsgeldbewehrte Untersagungs- bzw. Befolgungsverfügung
- Voraussetzungen der Zwangsgeldbewehrung
- Bestimmtheit der Verfügung

Dozierende

Ludwig Laub

Polizeidirektor a. D.,

Ort

VWA Karlsruhe
Kaiserallee 12E
76133 Karlsruhe

Kontakt

Information

Sigrid Woditschka
0721/985 50 30
sigrid.woditschka@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Tabea Adams
0721/985 50 18
tabea.adams@vwa-baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Ehem. Leiter der Fachgruppe Verkehrswissenschaften an der Hochschule für Polizei
BW, Mitglied der Fachkommission der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG)

Lernziele

Die Seminarteilnehmenden kennen die Möglichkeiten, Verkehrsverstöße durch behördliche Verfügungen zu verhindern bzw. zu beseitigen. Sie beherrschen die spezialgesetzlichen Einschreibbefugnisse und sind mit der ergänzenden Anwendung des allgemeinen Polizeirechts zur Durchsetzung des Straßenverkehrsrechts vertraut.

Methodik

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Mitarbeitende der Straßenverkehrs- und Ordnungsbehörden (mittlerer/gehobener Dienst), die als Anordnungs- bzw. Widerspruchsbehörde entsprechender Verfügungen tätig werden.

Veranstalter

VWA Karlsruhe